

Hessischer Rundfunk: hr1-Zuspruch

Freitag, 5. November 2010

hr1 - mo. - fr. 5.45 Uhr, sa. 7.15 Uhr

Prof. Hans Erich Thomé
Herborn

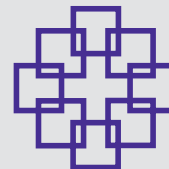
Ein „naiver“ Unternehmer

Als blutiger Laie in Wirtschaftsfragen muss ich immer auf der Hut sein, wenn ich mich mit Menschen unterhalte, die ein eigenes Geschäft betreiben oder ein Unternehmen führen. Wenn ich ihre Fachgespräche mit einem – wie sie sagen, typischen -Theologen-Einwurf bereichern will, wird mir schnell ein hohes Maß an Naivität unterstellt: „Danach fragen, was der Mensch zum Leben braucht, und nicht zuallererst danach, was er leistet, das ist pure Sozialromantik. Das mag zwar in der Bibel stehen, aber das funktioniert in keinem Unternehmen der Welt. So geht jeder Betrieb den Bach hinab.“

Vorsicht, liebe Fachleute! Es gibt auch Unternehmer, die so naiv sind und damit sogar Erfolg haben. Ich meine den Fernseh-Koch und Restaurantbesitzer Frank Rosin. Er sagt: „Ich frage Mitarbeiter, die ich neu einstelle, was sie zum Leben brauchen. Ich erkundige mich nach ihrem Familienstand, nach der Zahl der Kinder, nach Investitionen, die sie gemacht haben. Und dann reden wir übers Geld. Der neue Kellner will einige hundert Euro mehr als es üblich wäre. Ich sage ihm: Mir leuchtet ein: Du brauchst das Geld. Und du kriegst das Geld für drei Monate. In der Zeit kannst Du mir zeigen, dass deine Arbeit für unseren Betrieb das wert ist.“

Rosin hat 25 Mitarbeiter. Mit allen verfährt er so. Das motiviert die Angestellten. Sie leisten keine Frondienste, sondern identifizieren sich mit ihrem Betrieb und mit ihrer Arbeit. Auch wenn es, wie man weiß, an dem Arbeitsplatz Küche oder Gaststätte manchmal ziemlich rustikal zugeht.

Nach einigen Jahren Praxis zieht Rosin ein erstes Fazit: „Es hat noch keinen einzigen Menschen gegeben, der nicht das eingelöst hätte, was ich in ihn investiert habe.“



Hessischer Rundfunk: hr1-Zuspruch

Freitag, **5. November 2010**

hr1 - mo. - fr. 5.45 Uhr, sa. 7.15 Uhr

Prof. **Hans Erich Thomé**
Herborn

Menschen werden wertgeschätzt – und sie bringen Leistung. Jemand investiert in sie, Geld und vor allem einen gehörigen Vorschuss an Vertrauen. Und sie zahlen es zurück durch das, was sie für den Betrieb tun.

Das Restaurant Rosin in Dorsten wurde 2009 von der Fachzeitschrift „Der Feinschmecker“ zum Lokal des Jahres gewählt. Erfolgreich geführt wird es von einem naiven Unternehmer.